

WOLFGANG MÜLLER-FUNK (HG.)

NEUE HEIMATEN
NEUE FREMDEN

BEITRÄGE ZUR KONTINENTALEN
SPANNUNGSLAGE

PICUS VERLAG WIEN

INHALT

Einleitung	9
<i>Julia Kristeva</i> FREMDE SIND WIR UNS SELBST	19
<i>Mario Erdheim</i> HEIMAT, GEBORGENHEIT UND UNBEWUSSTHEIT	39
<i>Reinhold Knoll</i> DAS BEKANNTE UND DAS FREMDE IN DER STADT	53
<i>Rudolf Burger</i> DIE FALSCHER WÄRME DER KULTUR	65
<i>Rainer Münz</i> VÖLKER UNTERWEGS Ein zeitgeschichtlicher Abriß der Massenmigration im Europa des 20. Jahrhunderts	79
<i>Erhard Stölting</i> STIMMUNGEN UND LEIDENSCHAFTEN Die nationale Denkform in den europäischen Umbrüchen	93
<i>Blaga Dimitrowa</i> DIE NEUE ALIENATION IM SPIEGEL DER POSTTOTALITÄREN SPRACHE	111
<i>Drago Jančar</i> DER ZERBROCHENE KRUG	121

<i>Zoran Djindjić</i> JUGOSLAWIEN: NATIONALITÄTENEINTOPF, SCHARF GEWÜRZT	129
<i>Frithjof Hager / Roland Albrecht</i> DER ZEHNTE NOVEMBER Wir begrüßen das kommende Jahr	143
<i>Piero Violante</i> ALTE, LÄNGST BEKANNTE GESPENSTER GEHEN IM NEUEN EUROPA UM	153
<i>José Jiménez</i> HEIMATLOS Die Wiederkehr der Heimat	169
<i>Dietmar Kamper</i> JENSEITS VON EIGENTUM UND ENTFREMDUNG: DAS UNHEIMLICHE, INNEN	181
<i>Hans-Dieter Bahr</i> BEGEGNUNG DES FREMDEN	191
<i>Petr Horák</i> ÜBER DIE UNMÖGLICHE MÖGLICHKEIT, NEUE HEIMATEN ZU FINDEN, UND ÜBER DIE MÖGLICHERWEISE FRÖHLICHE BEREITSCHAFT, FREMDE ZU BLEIBEN	205
<i>László F. Földényi</i> ICH BIN ICH – FÜR MICH – UND ZUGLEICH DU – FÜR ANDERE	211
Die Autorinnen und Autoren	225